



TAS-LINK III CD

VERSIONS-HISTORIE

Hinweise zur Installation entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kurzanleitung oder dem Handbuch!

TAS-Link III CD 4.1.4	19.09.2019
Konfigurator	8.88.0.5
Betriebssoftware (Firmware)	8.93.2

Änderungen (basierend auf CD 4.1.3)

- **(Korrektur) XML Schnittstelle**
Div. Korrekturen

Änderungen (basierend auf CD 4.1.2)

- **(Korrektur) Funkmodulauswahl bei Bestandsdatenimport**
Es konnte beim Import bzw. Auslesen von Konfigurationen, die mit einem älteren Softwarestand erstellt worden waren, vorkommen das ein falsche Mobile Erweiterungsbaugruppe in die Konfiguration eingetragen wurde.
- **(Korrektur) Fernzugang über GSM auf ABI Zentralen**

Änderungen (basierend auf CD 4.1.1)

- **(Korrektur) Schaltzeiten Linienfunktionen**

Änderungen (basierend auf CD 4.1.0)

- **(Korrektur) PPP Modul für Mobilfunk**

Änderungen (basierend auf CD 4.0.0)

- **(NEU) Unterstützung des VdS SecurIP Protokolls**
Serienfreigabe des VdS SecurIP Protokolls, zusätzlich zum bereits bestehenden VdS2465-1(VdS2465-S2) Protokolls.
- **(NEU) VdS2465-GMA via VdS SecurIP-Protokoll**
Ab dieser Version können GMAs, die per VdS2465-Protokoll an das TAS-Link transparent Daten übertragen, ebenfalls mittels VdS SecurIP-Protokoll an die NSL übertragen.
- **(NEU) Helpdesk: Übersicht aller Baugruppenversionen**
Im Helpdesk kann nun auf einen Blick eine Übersicht aller Baugruppen und deren Firmware-Versionen aufgerufen werden . Zusätzlich werden ggf. Update Empfehlungen angezeigt.



- **(Änderung) Baugruppe TEU: Diverse Verbesserungen**
Ab Firmwareversion 2.2.20:
 - Verbessertes Startverhalten
 - Anzeige des "Local Area Codes" der Mobilfunkzelle
 - Korrektur beim Empfang von mehreren DNS-Servern
 - Korrektur im Zusammenspiel mit der Baugruppe PMU (Linienstatus)
- **(Änderung) Verzögerungszeit für Wegestörungen erweitert**
Die Verzögerungszeit für Übertragungsweg-Störungen wurde nun auf bis zu 900000 Sekunden (rund 250 Stunden) erweitert.
- **(Änderung) Systemschnittstelle C-Tec**
Um kurzzeitige Störungsmeldungen des Akkus zu unterdrücken, werden nun Zustandsmeldungen zusätzlich nur im anhaltenden Zustand ausgewertet.
- **(Änderung) Entfall TAS-VPN**
Ab dieser Version wird das TAS-VPN nicht mehr unterstützt.
- **(Korrektur) Systemschnittstelle Vanderbilt SPC**
Es konnte zu Fehlerkennungen von SPC-Meldungen kommen, sodass diese nicht übertragen wurden (statisch).
- **(Korrektur) Systemschnittstelle Schrack Seconet / SecuriFire**
Bei mehreren in der BMA hinterlegten Sprachpaketen konnte es zur Störung der Übertragung kommen, dies wurde nun korrigiert.

Änderungen (basierend auf CD 3.70.3)

- **(NEU) Unterstützung NSL-Übertragungsprotokoll VdS2465-2 / -3**
Ab dieser Version wird sende seitig das VdS2465-2 /-3 Protokoll unterstützt.

ACHTUNG: Dieses Feature befindet sich in diesem Release im **BETA**-Status, d.h. es kann noch zu Fehlfunktionen kommen und sollte daher nicht in produktiven Systemen eingesetzt werden und nur bei "Proof of Concept" Anwendung finden.

Änderungen (basierend auf CD 3.70.2)

- **(Korrektur) ABI Fernzugang über GSM**
- **(Korrektur) Neue TEU Firmware (2.2.17)**
 - Überarbeitung der TEU Anzeigen im Terminal.
 - Reset der TEU bei negativem CREG
 - Überarbeitung der Kommunikation zwischen TEU und TLW

Änderungen (basierend auf CD 3.70.1)

- **(Änderung) Anpassung des Mobile Zugangspunkt (APN) von Provider O2 / EPlus**
Der Default-APN der Provider wurde aktualisiert.
- **(Korrektur) periodische Störungen bei bedarfsge. Verbindungen im Mobile**
Es konnten Störungen in der internen Kommunikation mit dem Funkmodul auftreten die das Modem zu einem Neustart veranlasste.



Änderungen (basierend auf CD 3.70.0)

- **(NEU) Ergänzung aller verfügbaren Gerätetypen**

Änderungen (basierend auf CD 3.61.3)

- **(NEU) Unterstützung der Siemens GMAs vom Typ "Transliner"**
Es können nun GMAs der "Transliner"-Serie an die TAS-Link III Systeme angebunden werden.
- **(NEU) Unterstützung der Basisbaugruppen-Variante "TLW1 - A"**
Ab dieser Version wird zusätzlich o.g. Baugruppentyp unterstützt.
- **(NEU) Unterstützung VLAN bei IP/Mobile**
Mit dieser Version ist die VLAN-Funktionalität auch für die Gerätevariante IP/Mobile freigegeben.
- **(NEU) Anpassung der Transportdienstkennung bei VLAN**
 - VLAN 1 = 90h
 - VLAN2 = 91h
- **(NEU) Upgrade der TEU Firmware Version auf 2.2.9 mit folgenden Features**
 - Anzeige der Zell-IDs
 - Anzeige der IMEI / Seriennummer des Funkmoduls
 - Anzeige der möglichen Provider am Standort
 - Korrekturen im Bereich der Provideranzeige und Aktualisierung
 - Korrekturen im Bereich des PPP (Wieder-)Aufbaus
- **(NEU) Upgrade der DSL Firmware Version auf 2.0.0 mit folgenden Features**
 - Bei VDSL Anschlüssen wird nun auch Vectoring unterstützt
 - Die Versionsstände der DSL-Anschlussstechnik (COE) können nun angezeigt werden
- **(Änderung) Option "alle" bei Emails**
Die Option kann nun Email-Meldungen de- oder aktiviert werden.
- **(Änderung) Historyeinträge bei Signalschwankungen (Baugruppe TEU)**
Zur Reduzierung der Historyeinträge wird nun nur noch ein Eintrag erzeugt wenn sich die Signalqualität um +/- 10dBm zum vorherigen Wert ändert.
- **(Änderung) ESPA: Zusammenfassung von Optionen**
Die Optionen "stehende (SVCP)" und "bedarfsgesteuerte (SVC)" im Menü "Übtragung ohne ausgelöste Freigabe" wurden nun zu einer gemeinsamen Option "ESPA Meldungen übertragen" zusammengefasst.
- **(Änderung) Wartungszeiten bei manueller Wartung**
Die Konfigurationsoptionen für die maximale Wartungszeit wurde auf die automatische Wartung begrenzt.



- **(Änderung) Anpassung der Authentifizierungsmethoden bei Baugruppe TEU**
Die Option "PAP/CHAP" wurde entfernt. Es sind weiterhin die Optionen "PAP" und "CHAP" verfügbar.
- **(Änderung) Entfall der SMS-Absender Nummer bei ISDN**
Die Angabe der Absendernummer ist nicht mehr erforderlich, da automatisch die Anschlussrufnummer verwendet wird. Da entsprechende Eingabefeld entfällt daher.
- **(Korrektur) Störsimulation bei VLAN**
Bei Störungssimulation des physikalischen Ethernetports wurden nicht alle VLAN Verbindungen gestört.
- **(Korrektur) Fernzugriff auf GMAs vom Hersteller Daitem**
Ab dieser Version ist ein Fernzugriff auf die bekannten Anlagen wieder möglich.
- **(Korrektur) Ansagenimport**
Sofern Ansagen bei Konfigurationen importiert wurden, die nicht im Standardverzeichnis geöffnet wurden, wurden diese nicht als Option für die Systemansagen angezeigt.
- **(Korrektur) History Abfrage**
Es konnte bei der Abfrage der Systemhistory zu Neustarts kommen.
- **(Korrektur) Einstellungen im SysConf wurden bereinigt.**
- **(Korrektur) Statusanzeige im Terminal überarbeitet.**

Änderungen (basierend auf CD 3.61.2)

- **(Neu) Ergänzung des Gerätetyps IP/Mobile**

Änderungen (basierend auf CD 3.61.1)

- **(Korrektur) Helpdesk: Anzeige VLAN IP-Adressen**
In der Vorgängerversion konnten die angezeigten IP-Adressen sich evtl. überlappen.

Änderungen (basierend auf CD 3.61.0)

- **(NEU) TCP/IP-Test: Dedizierter Test je VLAN**
Im o.g. Menü können nun je VLAN Pingtests initiiert werden.
- **(Änderung) Helpdesk / Terminal: Überarbeitung Darstellung IP-Informationen**
Es werden nun die relevanten IP-Informationen je VLAN sowie IP-Verbindung über die TEU Baugruppe angezeigt.
Die MAC-Adresse wird nun zentral im Hauptfenster des Helpdesk dargestellt.
- **(Korrektur) Helpdesk: Störungssimulation IP**
Wenn bei konfigurierten VLANs die Störungssimulation des betreffenden ETH-Ports ausgelöst wurde, wirkte die Störung nicht auf alle VLAN-Verbindungen



- **(Korrektur)Terminal / History: Ausgaben i.Vb. mit VLAN Konfiguration**
Es konnte zu fehlerhaften Ausgaben in der History sowie im Verbindung-Status der VLAN Verbindungen kommen.
- **(Korrektur)IP-Netzüberwachung für VLAN2**
Es wurden in der vorherigen Version, trotz ordnungsgemäßer Konfiguration, keine zyklischen Pinganfragen über VLAN 2 abgesetzt.
- **(Korrektur)Temporäre Deaktivierung von VLAN2**
In der Vorgängerversion wurde trotz Deaktivierung der VLAN2-Konfiguration (durch Angabe von VLAN ID "0") intern die Verbindung aktiviert, was ggf. zu einem Fehlverhalten führen konnte.

Änderungen (basierend auf CD 3.60.0)

- **(NEU) VLAN Konfiguration für WAN-Ports**
Für einen beliebigen WAN-Port können bis zu zwei VLAN Konfigurationen hinterlegt werden und als jeweils unabhängiger Übertragungsweg für NSL und TCS Verbindungen genutzt werden.

Änderungen (basierend auf CD 3.53.0)

- **(NEU) Unterstützung externer DSL-Modems**
Es können nun auch undefinierte DSL-Modemtypen konfiguriert werden.
- **(NEU) Helpdesk: Störungssimulation einzelner stehender (SVCP) Verbindungen**
Es ist nun möglich, im Helpdesk einzelne SVCP-Verbindungen zu NSL Zielen gezielt zu stören. Alle anderen Verbindungen (z.B. TCS) bleiben von dieser Störung unberührt und können auch während der Simulation genutzt werden.
- **(NEU) Mobile Providerauswahl anhand priorisierter Liste**
Ab dieser Version ist es möglich, die ÜE so zu konfigurieren, dass eine automatische Providerauswahl anhand von SIM-Kartendaten sowie definierten Signal-Mindestpegeln erfolgt.
- **(NEU) Systemmeldungen: SVCP-Störungen**
Es können nun Systemmeldungen erzeugt werden, wenn einzelne SVCP-Vb. gestört sind.
- **(Optimierung) Funktionstest**
Bei Auswahl einer Linien-, System- oder Routinemeldung bleibt die vorherige Zielauswahl erhalten.
- **(Änderung) Anpassung Mobilfunkprovider**
Die Auswahl der Mobilfunkprovider wurde um den schweizerischen Anbieter "Salt" ergänzt.
- **(Änderung) Vanderbilt SPC: Erweiterte Firmware Unterstützung**
Ab dieser Software Version werden die SPC Firmware-Versionen 3.7.1 - 3.8.5



unterstützt.

Änderungen (basierend auf CD 3.52.1)

- **(NEU) Helpdesk: Erweiterte Mobile Anzeige**
Im Helpdesk wird nun der Modultyp bei den Mobileverbindungen angezeigt
- **(NEU) XBT: Verlängerte Verzögerungszeiten**
Sowohl für den A/B-Anschluss als auch für das Störungsrelais können nun Verzögerungszeiten von bis zu 255 Sekunden (vorher 99) angegeben werden
- **(NEU) TEU: Neue Auswahl bei Providersuche**
Es kann nun auch bei der Baugruppe TEU die Providersuche auf die Einstellung "fixiert/automatisch" parametrierbar werden. Voraussetzung ist eine TEU Firmwareversion ≥ 1.21 .
- **(Optimierung) Helpdesk: Beschleunigte Helpdeskverbindung**
Durch Softwareoptimierungen kann nun die Helpdeskverbindung schneller aufgebaut werden.
- **(Optimierung) Datentransfer: Fehlerausgaben bei falschem Passwort**
Erfolgt ein Zugriffsversuch auf das TAS-Link ohne entsprechende Berechtigung, wird dies nun im Klartext als Fehler angezeigt.
- **(Optimierung) Funktionstest: Abbau einer Verbindung nur noch wenn notwendig**
- **(Korrektur) Fehlerkorrekturen bei Import von Konfigurationen aus SySconf $\leq 7.xx$**

Änderungen (basierend auf CD 3.52.0)

- **Unterstützung von virtuellen ÜE-Schaltports bei der ABI 1500-S/-M/-K Serie**
Es können nun virtuelle GMA-ABI Schaltports definiert werden, die in der MC-ProWIN Software (ab 2.0 Version 1.1, CPU Firmware 1500H21) ÜG-Meldelinien oder aber Relais zugeordnet werden können.
Diese Schaltports können per Anruf/DTMF/SMS/NSL sowie MC-Link Helpdesk gesteuert werden.
- **Optimierung: PPP-Verbindungen**
 - Verbesserungen beim PPP-Abbau
 - PPP Timeoutzeiten geändert
- **Optimierung: Dynamisches VLAN-Tagging**
Das TAS-Link kann nun ohne Modem Neustart das VLAN-Tagging Verhalten ändern.
- **Korrektur: Verhalten d. Quittungsports XBT**
In der Vorgängerversion (XBT Firmware 1.26) konnte es zu einem Fehlverhalten des Quittungsport der XBT Baugruppe kommen.
Zur Korrektur ist ein Firmware Update der XBT notwendig (Version 1.27).

- **Korrektur: TCS Fernzugang mit verschlüsselter Verbindung**
Bei verschlüsselter TCS Verbindung konnte es zu Verbindungsstörung beim Autoupdate kommen.

Änderungen (basierend auf CD 3.30)

- **Korrektur: Softwareupdate TEU per IP**
In der Vorgängerversion konnte die Baugruppe TEU nicht per IP aktualisiert werden.
- **Korrektur: Keine Verzögerungen bei SMS/Voice Meldungsversand**
In der Vorgängerversion wurden SMS/Voice-Meldungen ggf. verzögert übertragen.
- **XBT: Konfigurierbare Verzögerungszeit des Störports**
Der Störport einer XBT kann nun mit einer individuell einstellbaren Zeit verzögert werden.
- **XBT: Optionale Verzögerung bei Neustart**
Je XBT Baugruppe kann definiert werden ob nach einem Gerätereustart die A/B Leitungen zur BMA verzögert getrennt werden sollen (ab XBT Firmware Version 1.24). Dies dient der Vermeidung von Störungen während des erstmaligen Verbindungsaufbaus.
- **XBT: Erweiterung der XBT-Linienfunktionen Port schalten**
Es ist nun möglich bei Auslösung einer Brand-Alarmlinie auf der XBT einen Schaltport zu aktivieren.
- **Konfigurierbare MTU/MRU Werte**
Ab dieser Version ist es möglich, die maximale PPP-Paketgröße in der Konfiguration zu definieren. Die Standardeinstellung bleibt weiterhin eine automatische Aushandlung mit dem Provider beim Verbindungsaufbau.
- **Helpdeskausgaben bei PPP-Fehlern**
Sofern vom Provider unterstützt und angeboten werden nun im Helpdesk im Menü "PPP-Details" Klartext Fehlermeldungen ausgegeben sofern eine PPP-Verbindung nicht aufgebaut werden konnte.
- **TCS Auswahlliste**
Im Menü "Datentransfer" kann nun eine Liste angelegt werden, um TCS-Einwahldaten zu speichern und bei Bedarf wiederabzurufen.
- **Erweiterung der Kundenmaske**
In der Kundenmaske kann nun auch eine sog. "Meldernummer" hinterlegt werden.
- **Automatische VLAN Tagging bei DSL1 Baugruppen**
Je nach erkannter DSL-Technik wird das VLAN-Tagging aktiviert.
- **SysConf XML Schnittstelle (NetCom)**
Die XML Schnittstelle ist nun Teil der Auslieferungsoftware
- **Konfiguration von bis zu vier PPP-Profilen möglich**
Ab dieser Version können in der Konfiguration bis zu vier unterschiedliche PPP-Einwahldaten hinterlegt werden. Das System sucht dann automatisch das passende



Profil für den jeweiligen Anschluss.

- **Die Brandsimulations-Funktion kann nun über eine physikalische Linie aktiviert werden**
Hiermit ist es nun möglich zu Wartungszwecken oder bei Anschluss eines Hand-/Prüfmelders eine Brandauslösung über eine konventionelle Eingangslinie zu aktivieren.
- **Die Fernschaltports einer XBT Erweiterung können nun beliebigen Funktionen zugewiesen werden**
Waren die Fernschaltportsport (F,F2) bisher ausschließlich als Fernschaltports zu konfigurieren, lassen sich nun alle Schaltportfunktionen wie z.B. Summenstörsport an den Ausgängen konfigurieren.
- **Korrektur bei der Übermittlung der VdS-Transportdienstkennung**
In der vorherigen Version wurden bei PSTN-/ISDN-Störungen im VdS-Telegramm falsche Kennungen an die NSL übertragen.
- **Korrektur: serielle Kommunikation (inkl. ESPA-Anbindung)**
Wurden größere Datenmengen über die serielle Verbindung übertragen, z.B. ESPA Systemschnittstelle in der Ausführung LST, konnte es zu einer verzögerten Abarbeitung der empfangenen Daten kommen.
Hieraus resultierte bei LST Brandmeldeanlagen eine Meldungswiederholung.
- **Korrektur: Verbindungsüberwachung der TEU**
Die Verbindungen über die Baugruppe TEU werden nun überwacht, sodass im Fehlerfall die Baugruppe durch die Applikation neu gestartet werden kann.
- **Korrektur: PPP Einwahlpasswort TEU**
Bei der PPP-Einwahl wurde das Passwort nicht korrekt übertragen, sodass die Authentifizierung über die Baugruppe TEU nicht funktioniert hat.
- **Korrektur: Diverse kleinerer Softwareanpassungen**